



➔ PRESSEMITTEILUNG

ABC der Kinderarmut: Neue Veröffentlichungsreihe des VAMV

Die Kinderarmut in Deutschland erreicht alarmierende Ausmaße. Dennoch lassen sich bisher keine nachhaltigen bundespolitischen Maßnahmen zur Bekämpfung dieses Problems feststellen. Während die Familienpolitik sich weiterhin der Geburtenförderung und der Kontrolle von Familien in einkommensarmen Verhältnissen widmet, fehlt es an wirksamen Instrumenten der Beendigung materiellen Mangels.

Kinder in Einelternfamilien leben zu überproportionalen Anteilen in Armut. Deshalb widmet sich der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) in seiner Reihe „ABC der Kinderarmut“ den Ursachen, Folgen und der Bekämpfung von Armut bei Kindern. Darin werden zu den Buchstaben des Alphabets jeweils Begriffe benannt, die einen Bezug zur Kinderarmut haben (z.B. Armut, Bildung, Chancengleichheit).

Neben verbandsinternen Autor/innen konnte der VAMV eine Reihe von Expert/innen gewinnen, die das ABC schreiben. Zur Bundestagswahl 2009 wird das „ABC der Kinderarmut“ als Broschüre veröffentlicht. Die Kandidat/innen können bei Fragen zur Planung ihrer politischen Programme jederzeit nachschlagen. Sie erhalten ein Kompendium, an dem sie sich selbst messen können und an dem sie gemessen werden.

Der VAMV hat ein stimmiges Konzept zur Bekämpfung von Kinderarmut vorgelegt – die Kindergrundsicherung. Auf Basis des Alphabets sollen die konstruktive Diskussion und die strategische Planung fortgesetzt werden, damit alle Kinder in Deutschland gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können.

**Verband alleinerziehender
Mütter und Väter,
Bundesverband e. V.**

Hasenheide 70
10967 Berlin
Telefon: (030) 69 59 78-6
Fax: (030) 69 59 78 77
E-Mail: kontakt@vamv.de
Internet: www.vamv.de

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
Konto 7 094 600

Bundvorsitzende:
Edith Schwab
Bundesgeschäftsführerin:
Peggi Liebisch

Wissenschaftliche
Referentinnen:
Sabina Schutter
Sigrid Andersen

1967 gegründet als
Verband lediger Mütter

*VAMV-Bundesverband
Berlin, 12. März 2008*